

## **BSV Ohringen: Bronzemedaille!**

**Von diesem Erfolg durfte nun wirklich nicht einmal mehr geträumt werden, doch es ist Tatsache geworden. Bei zwei klaren Siegen des BSV Ohringen und zwei gleichzeitigen Niederlagen des STV Oberwinterthur erringen die Ohringer quasi auf dem Zielstrich begehrted Edelmetall!**

### ***Trotz Rumpfteam zwei Siege!***

Nach dem unfallbedingten Ausscheiden von Ziereisen und dem Ausfall von Rüesch aus privaten Gründen musste Ohringen für die zwei letzten Spiele auch auf Routinier Wittwer verzichten, der aus beruflichen Gründen eine Absage erteilen musste. Dazu kam erschwerend hinzu, dass auch Bachmann nur ein Spiel spielen konnte und die Ohringer sich mit Aufstellungssorgen plagen mussten. Zum Glück konnte der während beinahe der gesamten Saison verletzte Sprenger wieder mittun. Neben dem reaktivierten Krügel und Huber aus der zweiten Mannschaft gelang es dennoch, eine komplette Mannschaft aufzustellen.

### ***Revanche gegen Mönchaltorf***

Im ersten Spiel musste Ohringen gegen den STV Mönchaltorf antreten, ein Team, gegen das man in der Vorrunde äusserst knapp verloren hatte. Somit war es klar, dass das favorisierte Ohringen auf eine Revanche pochte, welche auch eindrücklich gelang. Nie liefen die Ohringer ernsthaft gefahr, das Spiel aus den Händen zu geben, auch wenn es zum Schluss des zweiten Satzes nochmals eng wurde. Doch Sprenger, auf der für ihn ungewohnten Position des zweiten Angriffsspielers aufgestellt, verwertete den zweiten Matchball mit vollem Risiko zum umjubelten 20:14 und 21:19 Sieg.

### ***Klare Sache gegen Dietikon***

Im 2. Spiel traf der BSV Ohringen auf das Team von FB Dietikon. Auch gegen die Limmattaler bekundeten die Ohringer in der Vorrunde etwelche Mühe, ehe sie sich knapp in drei Sätzen durchsetzen konnten. Doch der BSV Ohringen wusste sich in seinem letzten Saisonspiel nochmals zu steigern und geriet in einen wahren Spielrausch. Auch Huber, der Ersatzmann aus der 2. Mannschaft zeigte als Mittelmann eine einwandfreie Leistung und trug das seine dazu bei, dass Ohringen in weniger als 45 Minuten zu einem klaren 2:0 Sieg kam (20:13, 20:10). Wiederum war es Sprenger, der den Matchball versenken konnte und so ebenfalls zu einem versöhnlichen Saisonabschluss kam.

Für den BSV Ohringen spielten: Bachmann, Huber, Krügel, Plattner, Sigg, Sprenger  
<http://www.bsvohringen.ch>

### ***Enttäuschendes Oberwinterthur***

Anstatt an diesem Schlussspieltag alles zu gewinnen, sich zum ersten Mal eine Medaille umhängen zu lassen und sich vielleicht sogar für die Aufstiegsspiele zur NLB zu qualifizieren gaben sie alle ihre Trümpfe aus der Hand. Im Kampf um die Bronzemedaille hatte „Oberi“ gegenüber Ohringen den Vorteil, dass sie in den Direktbegegnungen die bessere Balldifferenz erzielten und so beide Spiele verlieren mussten, um vom BSV Ohringen noch ein- und überholt zu werden. Aber auch der TV Oberwinterthur musste auf einen Schlüsselspieler verzichten. Kumli musste aus privaten Gründen passen und so lag es an den Jungen, die Verantwortung zu übernehmen. Gegen den STV Schlieren missriet dies im 1. Spiel gründlich: mit 14:20 und 16:20 ging das Spiel sehr zum Erstaunen aller an den schon feststehenden Absteiger, der erst zu seinem zweiten Sieg in dieser Saison kam.

### ***Aufbäumen gegen Rüti***

Doch es war noch nichts verloren. Da Rüti im ersten Spiel gegen „Oberi“ den kürzeren gezogen hatte und bei einer erneuten Niederlage bei Punktgleichheit hinter Oberwinterthur liegen würde, war es für die Abschlusstabelle nicht von Relevanz, dass das erste Spiel so kläglich verloren wurde. Nun ging es um die Wurst und Oberwinterthur zeigte sich nochmals wild entschlossen auch ohne Kumli den grössten Erfolg des Vereins einzufahren. Nach grossartigem Spiel gelang es prompt den ersten Satz mit 20:17 für sich zu entscheiden. Leider war dann im 2. Satz die Luft vollends draussen und Rüti konnte mit 20:8 das Spiel ausgleichen. Der dritte Satz gestaltete sich dann zwar etwas ausgeglichener, doch behielt Rüti weiterhin die Oberhand und brachte den Sieg mit 20:15 relativ sicher nach Hause.

### ***Ohringen behält (noch) die Oberhand!***

In dem Spiel gegen Rüti spielte Oberwinterthur nicht nur um Medallenehren sondern auch um die erstmalige Übernahme der Oberhand der beiden „Winterthurer“ Teams in dieser Erstligagruppe. Nun waren es nochmals die Ohringer, welche sich im letzten Spiel vor Oberwinterthur klassieren konnte wahrscheinlich zum letzten Mal die Oberhand behielten. Zum letzten Mal deshalb, da in Oberwinterthur hervorragende Jugendarbeit geliefert wird und ein guter Jahrgang heranwächst, der wohl schon nächstes Jahr um den Aufstieg in die NLB ein Wörtchen mitreden kann.